

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907**

313 (11.11.1907) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 313. Zweites Blatt. Montag, den 11. November

1907.

## Bekanntmachung.

Für Brieffsendungen von Deutschland nach den deutschen Postanstalten in Marocco: Alkassar, Casablanca, Fes, Larache, Marrakech, Mazagan, Meknes, Mogador, Rabat, Saffi, Tanger, Tetuan gelten vom 15. November ab folgende Taxen:

Briefe (frankiert) bis 20 g	10 $\mathcal{M}$
" " über 20 bis 250 g	20 "
Postkarten (frankiert) einfach	5 "
" " mit Antwort	10 "
Drucksachen bis 50 g	3 "
" " über 50 bis 100 g	5 "
" " 100 " 250 g	10 "
" " 250 " 500 g	20 "
" " 500 g bis 1 kg	30 "
" " 1 bis 2 kg	60 "
Warenproben bis 250 g	10 "
" " über 250 bis 350 g	20 "
Geschäftspapiere und zusammengepackte Drucksachen, Warenproben, Geschäftspapiere bis 250 g	10 "
" " über 250 bis 500 g	20 "
" " 500 g bis 1 kg	30 "
" " 1 bis 2 kg	60 "

Die neuen Portofätze für eingeschriebene Briefe gelten auch für Briefe mit Wertangabe; die Versicherungsgebühr von 16  $\mathcal{M}$  für je 240  $\mathcal{M}$  bleibt jedoch unverändert.

Berlin W 66, den 8. November 1907.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

Kraetle.



## Gewerbeverein Karlsruhe, e. V.

### Einladung

zur Monatsversammlung auf Mittwoch, 13. November 1907, abends 9 Uhr, im Saal III bei Schrempf.

- Tagesordnung:
1. Bericht des Herrn Handwerkskammersekretärs Dr. Loth über die zur Einführung gelangenden Sachverständigen-Institute.
  2. Freie Aussprache über die Frage des unlauteren Wettbewerbs.
  3. Ausgabe von Anteilscheinen fürs „Erholungsheim Friedrichshori“.
  4. Wünsche und Anträge.

Unsere verehrlichen Mitglieder, sowie Gäste sind hierzu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

## Bekanntmachung.

Am 30. November d. J., vormittags 10 Uhr, soll die Lieferung des Fleisches zc. Bedarfs für sämtliche Truppenküchen und das Garnisonlazarett der Garnison Karlsruhe sowie für die Küche des Train-Bataillons Nr. 14 in Durlach — für jede Garnison getrennt — auf die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1908 einschließlich öffentlich verdingen werden.

Die Lieferungsbedingungen — für Karlsruhe und Durlach getrennt — liegen vom 20. d. Mts. ab bis zur Terminstunde bei dem Proviantamt Karlsruhe bzw. auf dem Geschäftszimmer des Train-Bataillons Nr. 14 an den Wochentagen während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus und können gegen Erstattung der Selbstkosten bezogen werden.

Lieferungsangebote, versehen mit der Aufschrift „Lieferung von Fleisch- und Wurstwaren“ sind portofrei, spätestens zur Terminstunde an das Proviantamt Karlsruhe, bzw. an das Train-Bataillon Nr. 14 in Durlach einzureichen.

Karlsruhe, den 5. November 1907.

Intendantur XIV. Armeekorps.

## Bekanntmachung.

Im Konkursverfahren über das Vermögen der Abraham Reutlinger Wittwe, Therese geb. David hier, soll mit Genehmigung Großh. Amtsgerichts hier die Schlussverteilung erfolgen.

Hierzu sind verfügbar 121.07  $\mathcal{M}$  und zu berücksichtigen an nicht bevorrechtigten Forderungen 29'048.38  $\mathcal{M}$ .

Das Verzeichnis der zu berücksichtigenden Forderungen kann auf der Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts II hier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. November 1907.

Der Konkursverwalter.

Moriz Seiferheld.

## Hausmeisterstelle.

Die neu errichtete Stelle eines Hausmeisters im städt. Krankenhaus soll alsbald besetzt werden. Geeignete Bewerber aus der Zahl der Militär-anwärter haben ihre mit Zeugnissen zu belegenden Zeugnisse alsbald vorzulegen.

Karlsruhe, 7. November 1907.

Verwaltung des städt. Krankenhauses:  
Jalobi.

## Bekanntmachung.

Im Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Moses David, Inhaber der Firma Moses David, Schuhe und Kleider, hier soll mit Genehmigung Großh. Amtsgerichts hier die Schlussverteilung erfolgen.

Hierzu sind verfügbar 9775  $\mathcal{M}$  93  $\mathcal{P}$  und zu berücksichtigen an nicht bevorrechtigten Forderungen 74 635  $\mathcal{M}$  18  $\mathcal{P}$ .

Das Verzeichnis der zu berücksichtigenden Forderungen kann auf der Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts II, hier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. November 1907.

Der Konkursverwalter.

Moriz Seiferheld.

## Pferd-Versteigerung.

Samstag, den 16. ds. Mts., vormittags 10 Uhr, wird in der früheren Obstbauschule, Ruppurrerstraße 31 zu Karlsruhe ein abgängiges Gendarmen-Pferd ohne jede Gewähr gegen Barzahlung öffentlich versteigert.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gegeben.

Karlsruhe, 9. November 1907.

Kommando des III. Gendarmen-Distrikts.

## Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 12. November 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Buffets, 2 Divans, 3 Vertikals, 4 Spiegel, 1 Nähtisch, 17 Silber, 1 Ausziehtisch, 1 Wanduhr, 1 Bodenteppich, 2 komplette Betten, 1 Schreibtisch, 1 Lehnstuhl, 2 Kanapees, 3 Tische, 1 Etagere mit 36 Bänden, 17 Bände Meyers Konversationslexikon, 28 Bände Unterhaltung des Wissens, 1 Rippstisch, 4 Geweihe, 1 Etagere, 2 Schifftoniers, 1 Waschkommode, 1 Spiegelschrank, 2 Stühle, 1 Regulator, 1 Kleiderschrank, 2 Kommoden, 1 Sekretär, 1 Nachttisch.

Karlsruhe, den 10. November 1907.

Bink, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 13. November 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg (Zusammenkunft Ecke Philipp- und Bachstraße) gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Abbiegbank, 1 Schlagische und 1 Rundmaschine.

Karlsruhe, den 10. November 1907.

Bink, Gerichtsvollzieher.

## Leopoldshafen.

## Jagd-Verpachtung.

2.1. Die Gemeinde Leopoldshafen läßt am:

Samstag, den 16. November d. J., nachmittags 3 Uhr,

die Ausübung der Jagd auf ihrer Gemarkung, bestehend in ca. 592 ha Ackerland, Wiesen, Waldungen und Altwasser, auf weitere 6 Jahre öffentlich auf dem Rathause versteigern, wozu sie Jagd-Liebhaber einladet mit dem Anfügen, daß als Bieter nur solche Personen zugelassen werden, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden oder durch ein schriftliches Zeugnis des Bezirksamts nachweisen, daß gegen die Erteilung eines Jagdpasses kein Bedenken obwaltet.

Der Entwurf des Jagdpachtvertrags liegt im Rathause zur Einsicht offen.

Leopoldshafen, den 9. November 1907.

Gemeinderat.

Westenfelder, Bürgermeister.

Ragel, Ratsh.



**Zwangs-Versteigerung.**

Nr. 17 655. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gastwirts **Max Wöllinger** hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Samstag, den 28. Dezember 1907,**  
vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 14,  
Heft 2, Lgh.-Nr. 262, Hofstraße  
Waldstr. 2, Hotel „Rotes  
Haus“, 6 a 26 qm. Ein drei-  
stöckiges Wohnhaus, ein einstöckiger  
Querbau, ein einstöckiger Seiten-  
bau, ein zweistöckiger Querbau  
und ein zweistöckiger Seitenbau, 136 000 M. — M.  
Zubehör 17 129 „ 60 „  
zusammen 153 129 M. 60 F.

Der Versteigerungsvermerk ist am 31. Oktober 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

**Samstag, den 14. Dezember 1907,**  
vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diesem, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 9. November 1907.

**Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.**  
2.1. Ebesheimer.

**Wohnungen zu vermieten.**

\*4.4. Kaiserstraße 62, Nähe des Marktplatzes, ist 3 Treppen hoch eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör **per sofort** oder später für 700 M. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst bei **Drunstein & Schwarz.**

— **Kreuzstraße 29, gegenüber dem Palais-garten,** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller, **per sofort** zu vermieten. Näheres parterre.

**Lammstraße 7**

sind 2 Wohnungen, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde im 2. und 3. Stock billig an ruhige Mieter **sofort** zu vermieten. Zu erfragen bei **Hermann Wolff, Café Bauer.**

**Wohnung und Werkstätte gesucht.**

3.2. Zwischen Marktplatz und Leopoldstraße, Vorderhaus, eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör, sowie **Werkstätte und Lager** im Hinterhaus mit Einfahrt, parterre oder eine Treppe, **per sofort** gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 7071 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

**Weinkeller zu vermieten.**

20.1. Ein großer und ein kleiner Weinkeller, zwei Parterre-Magazinräume **sofort** oder später billig zu vermieten. Großer Hof und Einfahrt vorhanden. Näheres Turlacherstraße 1 im Laden.

**Großes Parterrezimmer**

mit oder ohne Kammer ist an 1 oder 2 Personen auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 15, 2. Stock. 3.1.

**Mädchen-Gesuch.**

\*2.2. Auf 15. November wird ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gerne besorgt, gesucht. Näheres Georg-Friedrichstraße 15, parterre.

**Einfaches, fleißiges Mädchen,**

das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten verrichtet, findet **per 15. November** oder 1. Dezember gute Stelle bei hohem Lohn. Näheres **Waldhornstraße 28 a III.** \*2.2.

**U.S. Köchinnen, Zimmermädchen,**

sowie Mädchen, welche **etwas kochen können, finden hier und auswärts** jederzeit gute Stellen. Näheres durch **Frau Urban Schmitt Witwe,** Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstr. 27, Eing. Bürgerstr. Geogr. 1879. \*2.2.

**Gute Köchin**

resp. **Haushälterin** in kleinen, kinderlosen Haushalt gesucht. Hilfe für größere Hausarbeit vorhanden. Zeugnisse erforderlich. Alles Näheres bei **Frau Kast, Waldstraße 29** im 2. Stock, gegenüber dem Colosseum.

**2 einfache Kellnerinnen**

sofort gesucht.  
**Bureau C. Fuhr, Kaiserstr. 161,**  
Eingang Ritterstraße.

**Eine Monatsfrau**

wird für **sofort** gesucht. Näheres Augustastr. 10 im 2. Stock. \*

**Ein Bandsäger**

findet **sofort** dauernde Arbeit bei  
**Chr. Imle, Stuhlfabrik,**  
Sofienstraße 9.

**Zwei tüchtige Polierer**

finden **sofort** dauernde Arbeit bei  
**Chr. Imle, Sofienstraße 9.**

**Kaufmanns-Lehrlinge.**

— Zwei bis drei tüchtige, strebsame junge Leute finden **per sofort** gute Lehrstelle. Näheres Akademiestr. 20.

Schulentlassener

**Junge**

zur Unterstützung des Kutschers für die Vormittagsstunden **sofort** gesucht.

**Dr. Sandel, Leopoldstraße 20.**

**Hausbursche,**

ein junger, **sofort** gesucht: **Karlstraße 14, 1. Stock.** \*2.2.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle auf 15. November. Offerten unter Nr. 7068 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**C.** Mädchen, das bürgerlich kochen kann, Zimmerarbeit versteht, gute Empfehlung hat, sowie 2 jüngere Mädchen und Mädchen zur Anshilfe suchen Stellen durch **Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.**

**\*3.3. Gesetzter Mann**

sucht Stelle als Kutscher oder auch für landw. Arbeiten bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter Nr. 7068 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Jalousie- und Rolladen-Reparaturen**

so wie  
**Schlosserarbeiten jeder Art**  
prompt und billig.  
**Bauerle & Pfetscher, Schlosserei,**  
Marktgrafenstraße 6.

**Unentgeltliche Rechtsanwaltsstelle für Frauen**

Dienstag abend 6—8 Uhr **Kriegstr. 44.** —

**Gefunden.**

Am Samstag mittag wurde ein **Geldbeutel** mit Inhalt auf der Messe gefunden. Abzuholen **Bäckerei Schleich, Karlstraße 95.**

**3 $\frac{1}{2}$  stöckiges Herrschaftshaus.**

\* In feiner südwestlicher Lage habe ein elegant ausgestattetes 6 Zimmerhaus mit elektrischem Licht, großem Garten, für 5000 M. unter der Schätzung wegen Wegzug zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7090 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gute Violine**

billigst abzugeben: **Hirschstraße 85, 2. Stock.** \*

**Nähmaschine,**

ganz neu, ist billig zu verkaufen: **Schützenstraße 81** im 2. Stock. \*

**Elegante****Pelze**

aller Sorten werden zu

**sehr billigen Preisen verkauft.**

**Birkel 32, 1 Treppe,**

im Hause **Alwin Vater, Fahrrad-**  
handlung. 8.1.

**Militär-Mäntel,**

ein größerer Posten, sind einzeln billig zu verkaufen bei **Hermann Gehl, Militärefektenhandlung,**  
Kapellenstraße 72,  
— zunächst **Kriegstraße** und **Güterbahnhof.**

**Wellblech-Dach,**

4 m lang, 2,40 m Vorsprung, billig zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 7089 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kleinerer Emailleherd**

mit Messingstange und Messingstift ist wegen Anschaffung eines größeren Herdes billig zu verkaufen: **Bismarckstraße 53, parterre.**

**Fox-terrier,**

Rübe, 3 Monate alt, schön gezeichnet, ist billig zu verkaufen: **Schillerstraße 52, 3. Stock links.** \*

**Ein gebrauchter Kaserneofen**

wird zu kaufen gesucht. Offerten **Sofienstraße 9,** Kontor, erbeten. \*

\* Wer erteilt jungem Herrn Unterricht in

**Englisch?**

Offerten unter Nr. 7087 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Soeben eingetroffen:**

frische Sendung **Thee** aus Ceylon, direkt von der Plantage à Pfd. M. 2.— und 2.50 von  $\frac{1}{4}$  Pfd. ab. Bestellungen werden pünktlichst ausgeführt. \*6.2.

Zu haben bei  
**N. Egremont,**  
Uhlandstraße 19 III.

**Heute Montag und Dienstag**

\* wird an der **Silguthalle**

**sehr schönes Tafelobst**

verkauft per Zentner 12 Mark.

[2]



**Die beste QUELLE** für Farben, Lacke, Mal-Utensilien jeder Art ist anerkannt bei **Carl Roth, Hofdrogerie.**

Bestbewährte gesunde und magen-darmkranke **Kufeke** Nahrung für: Kinder, sowie schwächliche, in der Entwicklung zurückgebliebene Kinder.

Alte Möbel lassen sich wie neu aufpolieren mit der beliebten **MöBEL-POLITUR** aus der Drogerie. **Carl Roth, Hofdrogerie.**

# Schinken!

Empfehle meine anerkannt vorzüglich gut geräucherten **Schinken**, 4 bis 5 1/2 Pfund wiegend,

per Pfund **Mk. 1.25.**

**Gustav Bender,** vormals Carl Malzacher, Hofl., 5 Lammstraße 5.

**Gute Futterspren,** Bentner 1 A, ist zu haben bei **A. Stuhlmüller, Schnellermühle, Berghausen.**

**Färberei Brinz,** 65 Filialen. — Geogr. 1846. — 500 Angestellte.

Grossherzogl. Hoflieferant **Friedrich Blos** F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse, empfiehlt 21. **gegen rauhe und spröde Haut:**

Kaloderma-Crème	Lippen-Pomade weiss — rosa,
Danaö-Crème	Veilchen-Milch
Lanolin-Crème	Kaloderma-Seife
Cold-Cream	Lanolin-Seife
Vasellin-Cream	Glycerin-Seife
Glycerin-Crème	Toilette-Glycerin flüssig
Toilette-Glycerin	Mandel-Kleie
Mandel-Kleie	Vaseline-Seife
Sand-Mandel-Kleie	Lilienmilch-Seife
Glycerin-Mandel-Kleie	Danaö-Crème-Seife
Reisblumen-Puder weiss — rosa — gelblich	

deutsche, französische und englische Fabrikate

Crème Simon — Heloderma Lohse, Fluide Jatte v. F. Jones in Paris, Vinolia-Cream v. Blondeau & Co. in London, Glycerine and Honey Jelly in Tuben v. Osborne Bauer & Cheesemann in London, Glycerine and Cucumber von M. Beetham & Co. in Cheltenham

Niederlage deutscher und ausländischer Toilette-Artikel, Seifen und Parfümerien.

## Grossherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 12. November. **14.** Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). Neu einstudiert: **Goldfische.** Lustspiel in 4 Akten von Frz. v. Schönthan und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag, den 14. Novbr. **13.** Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). **Tell.** Große Oper mit Ballet in 4 Akten von Rossini. Anfang 7 Uhr. Ende 3/4 10 Uhr.

Freitag, den 15. November. **14.** Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonnementskarten). **Auf Rissenstoog.** Schauspiel in 4 Akten von Rudolf Herzog. Anfang 7 Uhr. Ende 1/4 10 Uhr.

### Eintrittspreise:

am 16. und 17. November, Balkon I. Abt. **Mk. 6.—**, Sperrst. I. Abt. **Mk. 4.50**, am 12., 14., 15. und 18. November Balkon I. Abt. **Mk. 5.—**, Sperrst. I. Abt. **Mk. 4.—**.

### Theater in Baden.

Mittwoch, den 13. November. **5.** Abonnem.-Vorstellung. **Vater und Sohn.** Lustspiel in 3 Akten von Gustav Eschmann. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Rudolf Presber. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

**Viehmarkt in Karlsruhe, den 9. Nov. 1907.** (Amtlicher Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1562 Stück, Ochsen 35 St., Bullen (Farren) 26 St., Färsen (Rinder) 62 St. und Kühe 67 St., Kälber 298 St., Schafe — St., Schweine 1071 St., Ziegen 3 St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 82—85 A, junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 80—82 A, mäßig genährte junge, gut genährte ältere 79 A, Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 73—75 A, mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 70—72 A, gering genährte 69 A, vollfleischige, ausgemästete Färsen, Rinder höchsten Schlachtwertes 80—82 A, vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 65—70 A, ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 60—64 A, mäßig genährte Rinder 70—80 A, geringgenährte Kühe 50—56 A, feinste Mast (Vollm. Mast) und beste Saugfälscher 83—88 A, mittlere Mast und gute Saugfälscher 80—82 A, geringe Saugfälscher 78 A, ältere gering genährte (Fresser) — A, Schafe, Mastlamm und jüngere Masthammel — A, ältere Masthammel — A, Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 62—64 A, fleischige — A, gering entwickelte — A, Sauen und Eber — A, Ziegen pro Stück 15—20 A. Tendenz des Marktes: lebhaft.

Schlachthof. In der Woche vom 4. bis 9. ds. Mts. wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1669 Stück Vieh, und zwar: 258 Großvieh (92 Ochsen, 56 Rinder, 74 Kühe, 36 Farren), 377 Kälber, 984 Schweine, 70 Hammel, 18 Ziegen, 1 Kitzlein, 7 Ferkel, 9 Pferde. — Summa 1669. 11 985 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt.

## Museum.

Sonntag, 17. } November  
Montag, 18. } 1907,  
Dienstag, 19. }  
abends 8 Uhr.

### Gastspiel Bellachini.

Im Geheim-Kabinett des Alchimisten. Herstellung künstl. Rubine (bei 4000 Grad Hitze).

### Thermit

(Der Schrecken der Geldschränke). Flüssiges Licht. Feuer unter Wasser. Die Sonne im Eisblock. Der Kampf der Temperaturen. Feuer durch Wasser und Eisen. Der Gußstahlblock im Zylinderhut geschmiedet.

### Tesla-Strahlen.

Die Wunder der flüssigen Luft. (191 Grad Kälte). Jüdische Magie. Auto-Suggestion. Entfesselungskunst. Spiritistische Sitzung etc. Billets: Sperrst. 2.50 Mk., Saalplatz 1.25 Mk., Stehplatz und Schülerkarten 50 Pfg. in **Fr. Doert's** Hofmusikalienhandlung von 10—1 u. 4—7 Uhr.

## Warnung.

\* Ich warne hiermit jedermann meiner Frau etwas auf meinen Namen zu borgen, da ich für nichts mehr aufkomme.

**Ernst Langenbach, Schieferdecker.** [8.]

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. Montag, den 11. November 1907. **12.** Abonnements-Vorstellung der Abteil. **C** (graue Abonnementskarten). **Die Räuber** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Leiter der Aufführung: Gustav Schefranek.

**Personen:**

Maximilian, regierender Graf von Moor . . .	Wilhelm Kempf.
Karl, seine Söhne . . .	Friz Herz.
Franz, seine Söhne . . .	Felix Baumbach.
Amalia von Edelreich, seine Nichte . . .	Ottilie Buday.
Schweizer, Spiegelberg, Koller, Grimm, Razmann, Schwarz, Schusterle, Rosinsky . . .	Josef Mark. Siegfried Heintzel. Friz Koch. Eduard Schüller. S. Nesselträger. Max Schneider. Felix Krones. Franz Bahl.
Hermann, Bastard eines Edelmanns . . .	Hugo Höder.
Pastor Moser . . .	W. Wassermann.
Ein Vater . . .	Adolf Hallego.
Daniel, Diener des Grafen Moor . . .	Herm. Benedict.
	Diener. Räuber.

Der Ort der Handlung ist Deutschland. Eine größere Pause findet nach dem 3. Akte statt. Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 11 Uhr. Kasse-Öffnung: 1/2 7 Uhr. Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben. Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. **Mk. 5.—**, Sperrst.: I. Abt. **Mk. 4.—** usw.



# Hohenlohesches Grünkernmehl

Für rasche Bereitung  
hocharomatischer Grünkernsuppen.  
Stets vorrätig in bester Qualität bei  
**Otto Lampsohn, Ludwig-Wilhelmstrasse.**

## Drei Fragen!

Wie wasche ich am besten?  
Wie wasche ich am schnellsten?  
Wie wasche ich am billigsten?

## Eine Antwort!

Mit dem neuen Wasch- und Bleichmittel

# „Mach's allein“

Dose 25 Pfennig

Kein Chlor! Kein Waschbrett! Kein Reiben!  
Kein Einseifen! Kein Einweichen! Kein Bürsten!

Vertreter: **Rudolf Knieriem, Mannheim, L 12, 12. Telephon 1408.**

### Ämtliche Mitteilung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 10. Oktober d. J. anlässlich bewogen gefunden, dem Grafen Frh von Schwerin in Wendisch-Wilmersdorf das Ritterkreuz erster Klasse Höchstes Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen. (Karlsru. Btg.)

### Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen u.

der etatmäßigen Beamten der  
Gehaltsklassen II bis K  
sowie

### Ernennungen, Versetzungen u.

von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.  
— Staatsbahnenverwaltung. —

### Befördert:

zu Lokomotivführern:  
die Reserveführer  
Philipp Kornmeier in Billingen,  
Linus Straub in Billingen,  
Otto Renk in Mannheim,  
August Reiser in Billingen.

### Etatmäßig angestellt:

die Wagenwärter:  
Peter Burg in Lauda,  
Johannes Trippel in Billingen.

### Vertragmäßig aufgenommen:

als Bahnmeister:  
Berkmeister Franz Stapp von Lauda,  
als Lokomotivheizer:  
Johann Lubberger von Korf,  
als Wagenwärter:  
Friedrich Frh von Medesheim,  
als Bahnsteigschaffner:  
Jakob Rist von Steinfeld.

### Verfetzt:

Bureauassistent August Welte in Weinheim nach Rastatt,  
Stationsaufseher Georg Enderle in Bietigheim nach Freiburg-Süd,  
Oberschaffner Heinrich Zimmermann in Billingen nach Mannheim,  
Reserveführer Karl Edert in Offenburg nach Billingen,

Reserveführer Johann Leykamm in Offenburg nach Billingen,  
Reserveführer Georg Kestel in Karlsruhe nach Billingen,  
Schaffner Johann Eigenmann in Karlsruhe unter Ernennung zum Oberschaffner nach Radoßzell,  
Schaffner Josef Philipp in Karlsruhe nach Mannheim,  
Schaffner Adolf Hornung in Karlsruhe nach Offenburg,  
Schaffner Johann Barth in Karlsruhe nach Offenburg.

### Zurückgesetzt:

Lokomotivführer Friedrich Winter in Mannheim unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

### Gestorben:

Wagenwärter Joseph Nöth in Heidelberg,  
Wagenwärter Joseph Bichweiler in Billingen,  
Wagenwärter Joseph Wittmeier in Offenburg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

— Großh. Verwaltungshof. —

### Etatmäßig angestellt:

Jakob Brauch, Oberwärter an der Heil- und Pflegeanstalt Illenau.

### Die Beamteneigenschaft verliehen an:

Karl Auer, Wärter,  
Ludwig Köpfer, Wärter,  
Karl Zimmer, Wärter, sämtliche an der Heil- und Pflegeanstalt Illenau,  
Karl Schweizer, Werkmeister,  
Friedrich Förderer, Wärter und  
Michael Huber, Wärter, sämtliche an der Heil- und Pflegeanstalt bei Wiesloch.

— Großh. Landesgewerbeamt. —

### Zugewiesen:

als Hilfslehrer  
die Gewerbeschulkanbiter:  
Wilhelm Altendorf der Gewerbeschule in Mannheim,  
Otto Bauer der Gewerbeschule in Offenburg,  
Franz Bosch der Gewerbeschule in Karlsruhe,  
Emil Härdle der Gewerbeschule in Emmendingen,  
Karl Kayser der Gewerbeschule in Pforzheim,  
Rudolf Krum der Gewerbeschule in Freiburg i. Br.,  
Eugen Kullmann der Gewerbeschule in Mannheim,  
Ernst Mühler der Gewerbeschule in Bretten,  
Friedrich Better der Gewerbeschule in Lahr,

Hans Wanger der Gewerbeschule in Karlsruhe,  
Otto Weber der Gewerbeschule in Mannheim,  
Otto Zipperlin der Gewerbeschule in Karlsruhe.  
Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Steuerverwaltung. —

### Verfetzt:

Finanzassistent Franz Wurft, 2. Gehilfe bei Großh. Finanzamt Sinsheim, in gleicher Eigenschaft zum Großh. Finanzamt Donaueschingen.

### Uebertragen:

dem Finanzassistenten Albert Herrmann bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Freiburg-Stadt die Stelle eines Gehilfen 2. Klasse bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Rastatt, eine 2. Gehilfenstelle beim Großh. Finanzamt Sinsheim: dem Finanzassistenten Rudolf Vitterst in Baden.

dem Finanzassistenten Ernst Heib bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Säckingen die Stelle eines Gehilfen 2. Klasse bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Oberkirch.

### Verfetzt wurden:

die Steuerberaufseher:  
Ludwig Traut in Singen nach Sinsheim,  
Adolf Steinbrunner in Sinsheim nach Singen;

### die Steueraufseher:

Christian Dittes in Heidelberg nach Pforzheim,  
Johann Förster in Weibstadt nach Heidelberg,  
Konrad Breinlinger in Freiburg nach Malsch,  
Wilhelm Hänslar in Malsch nach Freiburg,  
Friedrich Frh in Freiburg nach Malsch,  
Unterheber Anton Doll in Ebringen nach Badenweiler.

### Zurückgenommen:

die Veretzung des Steueraufsehers Konrad Breinlinger in Freiburg nach Malsch.

### Gestorben:

Unterheber Max Weiler in Badenweiler.

— Zollverwaltung. —

### Verfetzt:

Hauptamtsgehilfe Gustav Dittus in Basel nach Pforzheim.

### Etatmäßig angestellt:

### die Grenzaufseher:

Valentin Köbel in Murg,  
Franz Sales Fendrich in Babisch-Rheinfelden.

### Entlassen:

Grenzaufseher Wilhelm Dertel in Bühl (auf Ansuchen). (Karlsru. Btg.)

Karlsruhe, 8. November.

Bei der Landesversicherungsanstalt Baden sind im Monat Oktober 1907 460 Rentengesuche (26 Alters- und 434 Invaliden- bzw. Krankenrentengesuche) eingereicht und 404 Renten (26+346+32) bewilligt worden. Es wurden 49 Gesuche (3+46) abgelehnt, 458 (21+437) blieben unerledigt. Außerdem wurden im schiedsgerichtlichen Verfahren — Alters-, 6 Invaliden- und — Krankenrente zuerkannt. Bis Ende Oktober 1907 sind im ganzen 59242 Renten (10184 Alters-, 47088 Invaliden- und 1970 Krankenrenten) bewilligt bzw. zuerkannt worden. Davon kamen wieder im Wegfall: 31894 (7418+22784+1692), so daß auf 1. November 1907: 27348 Rentenempfänger vorhanden sind (2766 Alters-, 24304 Invaliden- und 278 Krankenrenten). Verglichen mit dem 1. Oktober 1907 hat sich die Zahl der Rentenempfänger vermehrt um 140 (—5 Alters-, +138 Invaliden- und —7 Krankenrentner). Die Rentenempfänger beziehen Renten im Gesamtjahresbetrage von 3994713,96 M. (mehr seit 1. Oktober 1907 24282,08 M.). Der Jahresbetrag für die im Monat Oktober 1907 bewilligten Renten berechnet sich, und zwar für 26 Altersrenten auf 4209,60 M., 352 Invalidenrenten auf 58399 M., 32 Krankenrenten auf 5522,40 M., somit Durchschnitt für eine Altersrente 161,91 M., für eine Invalidenrente 165,90 M., für eine Krankenrente 172,57 M. Für sämtliche bis 1. Januar 1907 bewilligten Renten betrug der durchschnittliche Jahresbetrag einer Altersrente 187,97 M., einer Invalidenrente 145,45 M., einer Krankenrente 156,93 M. Beitragsentlastungen wurden im Monat Oktober 1907 angewiesen infolge Heirat weiblicher Versicherten in 352 Fällen 15277 M., infolge Todes versicherter Personen in 55 Fällen 4510 M. (Karlsru. Btg.)

### Beerdiigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Montag, den 11. November 1907.

4¼ Uhr, Glise Rampmeyer, Musiklehrerin,  
Feuerbestattung (Blumenstraße 2 II).

[4]



**Weihnachts-Aufträge baldigst erbeten.**

# Photograph. Atelier Samson & Co.

7 Kaiser-Passage 7 \* Telephone 547

liefern in künstlerischer Ausführung

12 Visitbilder mk. 1<sup>90</sup>, 12 Kabinettbilder mk. 4<sup>90</sup>.

**Familienbilder, Vereinsgruppen**

5.1. erhalten bedeutende Ermässigung.

Geöffnet **Werktags** von 8 bis 7 Uhr, **Sonntags** von 9 bis 6 Uhr.

**Schönstes Weihnachtsgeschenk!**

**Ein Vergrößerung** nach jedem Bilde, fast Lebensgrösse, mit elegantem Rahmen, nur Mark 8<sup>75</sup>.

**Gold, Silber und Banknoten**  
vom 9. November 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.65
Engl. Sovereigns . . . " "	20.82	20.48
20 Francs-Stücke . . . " "	16.34	16.32
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . .	—	16.20
do. Kr. 20 St. . . . .	17.—	16.90
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.18 <sup>1/2</sup>
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	82.—	80.—
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	—
(Doll. 1—2) per Doll.	—	—
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.45	81.35
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.54	20.33
Französ. Noten . . . per Frs. 100	81.65	81.55
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.70	169.60
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.75	81.65
Oesterr.-Ung. Noten per Kr. 100	85.15	85.05
Russische Noten, Große		
per Rubel 100	—	216.—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.35	81.25

**Tagesordnung**

des **Großh. Landgerichts Karlsruhe.**  
**Strafkammer II.**

- Dienstag, den 12. Nov. 1907, vormittags 9<sup>1/2</sup> Uhr:
1. Maria Schramm, Polissenlehrlingmädchen von Ravensburg, wegen Urkundenfälschung, Betrugs bezw. Betrugsversuchs.
  2. Benedikt Pfauß, Händler von Lützenhardt, wegen Betrugs und Urkundenfälschung.
  3. Karl Adolf Laur, Arbeiter, und Karl Robert Holzhauser, Kellner, beide von Bfrozheim, wegen Urkundenfälschung, Betrugs, Diebstahls, Erpressung und Amtsannahme.
  4. Martin Gajschmeier, Maurer von Heinstetten, wegen Diebstahls i. R.
  5. Christine Kern, Kellnerin von Wittelsheim, wegen Diebstahls i. R.
  6. Christian Friedrich Georg Wieland, Fuhrmann von Neuhütten, wegen Körperverletzung.
  7. Jakob Arnold, Malergehülfe von Rotenzimmern, wegen Diebstahls.
  8. Christof Wittighofer Ehefrau, Rosa geb. Haag von Bfrozheim, wegen Diebstahls i. R.
  9. Peter Paul Gaiba, Lotteriekollektor von Waldhausen, wegen Uebertretung des § 79 P. St. G. B.

**Tagesordnung**

des **Großh. Landgerichts Karlsruhe.**  
**Strafkammer III.**

- Mittwoch den 13. Nov. 1907, vormittags 9 Uhr:
1. Josef Louis, Mechaniker von Aachen, wegen Unterschlagung.
  2. Heinrich Herlan, Zimmermann von Welschneureut, wegen Vergehens gegen die Konkursordnung.

**Tagesanzeiger.**

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

**Montag, den 11. November:**

- Apollo-Theater.** 8 Uhr Vorstellung.  
**Colosseum.** 8 Uhr Vorstellung.  
**Posttheater.** Die Räuber. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.  
**Männerturnverein.** Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaisersallee 6, abends 6—7 Uhr.

[ 5 ]

## Thee Praechter

Niederlagen durch Plakate ersichtlich.

Neu eingetroffen!

Neu eingetroffen!

Ein grösserer Posten feinere

# Reise-Decken,

nur neueste Dessins,

per Stück von Mk. 7.—, 8.—, 9.—, 10.—, 11.—, 12.—, 14.—, 16.—, 18.—, 20.—, 22.—, 24.—, 26.—.

Probendecken werden nur gegen Nachnahme verschickt.

4.1.

**Kaiserstrasse 93 II. Arthur Baer, Kaiserstrasse 93 II.**

## Statt jeder besonderen Anzeige.

In tiefem Schmerze mache ich teilnehmenden Freunden und Bekannten die Mitteilung, daß meine liebe, gute Mutter

# Magdalena Teuch,

geb. Lehmann,

heute nacht nach langem schweren Leiden im 78. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die tieftrauernde Tochter:

# Elise Teuch.

Karlsruhe, den 10. November 1907.

Sübl. Hilbapromenade 2, 3. Stock.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 12. November, vormittags 11 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

## Codes-Anzeige.

Berwandten und Bekannten geben wir hierdurch Nachricht von dem Ableben unserer lieben Schwester und Tante

# Fräulein Friederike Hoek,

die heute in ihrem 84. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 10. November 1907.

## Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 12. November, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.



**Nur  
so lange  
Vorrat!**

# PELLZWARREN

**Extra  
Preise.**

**Collier, Kanin,**  
mit geschweiftem Kragen und 4 Hasen-  
schweifen, ca. 95 cm lang . . . . .

**2 45**  
Mk

**Collier, Kanin rasé,**  
mit geschweiftem Kragen und 4 Ziegen-  
schweifen, ca. 105 cm lang . . . . .

**4 80**  
Mk

**Collier, Nutria Kanin,**  
modern geschweif, mit 4 Schweifen,  
ca. 80 cm lang . . . . .

**4 35**  
Mk

**Collier, Kanin, langhaarig,**  
mit modern geschweiftem Kragen,  
4 Ziegenschweifen u. Seidenposamenten,  
ca. 115 cm lang . . . . .

**4 55**  
Mk

**Collier, Kanin rasé,**  
mit ca. 15 cm breitem geschweiftem  
Kragen u. 4 Ziegenschweifen, ca. 100 cm  
lang . . . . .

**6 45**  
Mk

**Collier, Nerz Murrel,**  
mit modern geschweiftem Kragen und  
4 Ziegenschweifen ca. 95 cm lang . . . . .

**7 45**  
Mk

**Collier, echt Nutria,**  
mit geschweiftem Kragen, Posamenten  
und 4 Ziegenschweifen, ca. 100 cm lang

**9 25**  
Mk

**Collier, Kanin, langhaarig,**  
ca. 15 cm breitem geschweiftem Kragen,  
Seidenposamenten u. 4 Ziegenschweifen,  
ca. 150 cm lang . . . . .

**7 95**  
Mk

**Collier, Nerz Murrel,**  
geschweiftem Kragen und 4 Schweife,  
ca. 125 cm lang . . . . .

**12 00**  
Mk

**Collier, Seal Bisam,**  
ca. 10 cm breit, Kragen, 4 Fehschweife,  
ca. 130 cm lang . . . . .

**18 75**  
Mk

**Thibet, Colliers,**  
weiss und schwarz, ausgesucht schöne  
Ware, . . . . .  
25,75, 17,50, 10,75,

**5 95**  
Mk

**Collier, echt Nutria,**  
diverse Grössen,  
1525, 1225, 925,

**6 25**  
Mk

**Einzelne aparte Façons einer „Wiener Collection entstammend“ besonders preiswert.**

**Enorme Auswahl in „Kinder-Garnituren“ in Plüsch, Lammfell, Krimmer, Thibet etc. extra billig.**

**Marabout und Straussfedern-Stolas in allen Ausführungen.**

**Krawatten**  
Hermelin-imitation  
5.95 4.70

# Geschw. Knopf.

**Krawatten**  
Seal-Kanin 5.90